

Titelblatt der Wochenzeitschrift *Jugend* (1900)

Kurzbeschreibung

Georg Hirth (1841-1916) gründete 1896 die Zeitschrift *Jugend* in München mit der ausdrücklichen Zielsetzung, die jüngsten Trends in Kunst und Literatur vorzustellen. *Jugend* sollte ein stilübergreifendes Forum für kreativen Ausdruck sein und weder eine einzelne Schule noch ein künstlerisches Programm fördern. Nichtsdestoweniger wurde die Zeitschrift so eng mit einem spezifischen Stil in der Malerei, Grafik und im Design in Verbindung gebracht – gekennzeichnet durch präzise, harte Linien, geschwungene Formen, Farbebenen und stilisierte Darstellung –, dass sie ihm ihren Namen gab: Jugendstil. Der Jugendstil (oder *Art Nouveau*) fegte den Historismus des 19. Jahrhunderts hinweg und schuf Raum für freiere Formen der künstlerischen Ausdrucksweise. Die Zeitschrift war zudem bekannt für ihre Illustrationen sowie ihre kritischen und satirischen Texte. Zu ihren zahlreichen Mitwirkenden gehörten bekannte Autoren wie Georg Simmel. Veröffentlicht wurde *Jugend* bis 1940, doch ihre Blütezeit endete mit dem Ersten Weltkrieg.

Quelle



Quelle: *Jugend. Münchner illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben*, 1900/Nr. 1, München und Leipzig, Titelblatt.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00015043. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

bpk/Dietmar Katz

Empfohlene Zitation: Titelblatt der Wochenzeitschrift Jugend (1900), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-wilhelminische-kaiserreich-und-der-erste-weltkrieg-1890-1918/ghdi:image-2165>> [26.09.2025].